

GEMEINDE FELDE**NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Donnerstag, 09.06. 2011,
im Gemeindezentrum Felde**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22:52 Uhr

Anzahl der Besucher: ca. 20

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 180 bis 185 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 10.

Anwesend:**a) Stimmberechtigt:**

- | | | | |
|-----|---------------------|------------------------|--------------------|
| 1) | Bürgermeister | Bernd-Uwe Kracht | |
| 2) | Gemeindevertreterin | Natascha Otten-Schmahl | |
| 3) | Gemeindevertreterin | Petra Paulsen | |
| 4) | Gemeindevertreter | Volkert Matzat | |
| 5) | Gemeindevertreter | Andreas Fleck | |
| 6) | Gemeindevertreterin | Sandra Liedtke | (ab 19:50 – TOP 2) |
| 7) | Gemeindevertreter | Peter Thun | |
| 8) | Gemeindevertreter | Ulrich Hauschildt | |
| 9) | Gemeindevertreter | Rolf Brandenburger | |
| 10) | Gemeindevertreter | Horst Barz | |
| 11) | Gemeindevertreter | Matthias Bindernagel | |
| 12) | Gemeindevertreter | Dr. Walter Vollnberg | |

b) Nicht stimmberechtigt:

Herr Bracker Protokollführer

c) Es fehlten entschuldigt:

Gemeindevertreter	Dr. Michael Mocha
Gemeindevertreter	Michael Vogt
Gemeindevertreterin	Angelika Brandenburger
Gemeindevertreterin	Alice Lubinus-Engel
Gemeindevertreterin	Christina Kozian

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 31.05. 2011 auf Donnerstag, den 09.06. 2011, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bürgermeister Kracht eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste sowie die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Felde ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Erweiterung/Ausbau der Nahwärmeversorgung
 - a) Erläuterungen der E.ON Hanse Wärme GmbH durch den Geschäftsführer, Herrn Karl-Friedrich Henke
 - b) Erläuterungen des Biogasproduzenten, Herrn Hauke Tönsfeldt
 - c) Fragen/Anregungen der Gemeindevertretung und der Einwohner
3. Mitteilungen:
 - a. über Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 13.04. 2011
 - b. allgemeiner Art
4. Einwohner/innen fragen
5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.04. 2011
6. Biogasanschluss für die Felder Nahwärmeversorgung, Beschlussfassung
7. Beauftragung der Dachdeckerarbeiten für die Sporthalle, Beschlussfassung
8. 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung des Gemeindezentrums, Beschlussfassung
9. Sportanlagen
 - a. Sanierung des B-Platzes, Beschlussfassung
 - b. Nutzung des A-Platzes durch einen „Fremdverein“
10. Verschiedenes

TOP 2 Erweiterung/Ausbau der Nahwärmeversorgung:

- a) Erläuterungen der E.ON Hanse Wärme GmbH durch den Geschäftsführer, Herrn Karl-Friedrich Henke

Herr Henke erläutert ausführlich das geplante Konzept zur Wärmeversorgung für den Bereich Ahornweg, geplante Seniorenwohnanlage, Erweiterung des Versorgungszentrums, Seniorenwohnanlage, Bauhof und Hamannsche Koppel.

Die Versorgung mit Biogas soll von der Anlage des Herrn Tönsfeldt in Neu Nordsee erfolgen. An zentraler Stelle im Ort, nämlich auf dem Bauhofgelände, soll dann ein Blockheizkraftwerk (BHKW) erstellt werden. Das neue BHKW ist in erster Linie ein Stromerzeuger (250 KW/h) und die entstehende Wärme wird dann für die Nahwärmeversorgung genutzt, so dass 70% der erforderlichen Wärme das BHKW erzeugt und zu Spitzenzeiten der Rest Wärmebedarf durch einen Gas-Heizkessel erzeugt wird. Bei Wartungsarbeiten oder im Störfall kann die Kesselanlage das Gebiet auch komplett versorgen.

- b) Erläuterungen des Biogasproduzenten, Herrn Hauke Tönsfeldt

Herr Tönsfeldt stellt seine Planung hinsichtlich der Lieferung von Biogas aus seiner Anlage in Neu Nordsee vor (siehe Anlage).

- c) Fragen/Anregungen der Gemeindevertretung und der Einwohner

Es werden Fragen zur Ausfallsicherheit (insbesondere im Winter), zur möglichen Beeinträchtigungen aufgrund der Abgase und des Geruches, zur Belastung durch erhöhten LKW-Verkehr, zur Verwendung des Inhaltes der Bio-Tonnen, zur aktuellen EHEC-Diskussion gestellt, die ausführlich von den beiden Referenten beantwortet werden.

TOP 3 Mitteilungen:

a) Mitteilungen über Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 13.04. 2011

Bürgermeister Kracht gibt die Ergebnisse der Beschlüsse bekannt.

b) Mitteilungen allgemeiner Art (siehe Anlage)

Gemeindevertreterin Otten-Schmahl berichtet über den Veranstaltungskalender und die in nächster Zeit geplanten Veranstaltungen.

TOP 4 Einwohner/innen fragen

Frau Vogel trägt vor, dass der Steg in der Wippenquerung Wiesenweg/Flottbeksiedlung für Kinderwagen zu schmal ist. Der Bgm. teilt mit, dass er den Bauhof schon beauftragt hat, den angesprochenen Steg entsprechend zu verbreitern.

Auf Nachfrage von Herrn Graff zur geplanten Seniorenwohnanlage gibt Bürgermeister Kracht einige Erläuterungen zum Sachstand. Eine weitere Nachfrage zu diesem Thema hinsichtlich der Einbeziehung der Investitionsbank wird ebenfalls vom Bürgermeister beantwortet.

Herr Ernst-Georg Kläschen stellt zwei Fragen zum von der Gemeinde ausgeübten Vorkaufsrecht für Flächen am Hasselrader Weg.

Zum einen möchte er wissen, ob die Gemeinde schon jemals ein Vorkaufsrecht ausgeübt hat. Diese Frage kann leider nicht abschließend beantwortet werden.

Zum zweiten möchte er wissen, warum die Gemeinde bei der ersten Anfrage das Vorkaufsrecht nicht ausgeübt hat und im zweiten Verfahren dann doch. Bürgermeister Kracht gibt hier ausführliche Erläuterungen.

Hinsichtlich des Dorfzentrums fragt Herr Graff nach, ob der EDEKA-Markt sich erweitern möchte. Der Bgm. bestätigt die Erweiterung und teilt mit, dass Herr Marten seine Planungen beim Architekten beauftragt hat und als allererstes schon ein Verkehrsgutachten von ihm beauftragt wurde.

Herr Schneider bittet darum, dass die Regenwassereinflüsse besser kontrolliert werden, da bei kürzlich aufgetretenem Starkregen eine Gefährdung seines Grundstückes gegeben war.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.04.2011

Gemeindevertreter Dr. Vollnberg beantragt eine Änderung des öffentlichen Protokolls im TOP 7 (Seite 178, 1. Absatz)

In der sich anschließenden Diskussion verständigt man sich, das Protokoll insgesamt erst in der nächsten Sitzung zu beschließen, damit man sich in Ruhe mit dem gesamten Protokoll befassen kann.

StV.: 10 dafür 2 Enthaltungen

TOP 6 Biogasanschluss für die Felder Nahwärmeversorgung, Beschlussfassung

Bürgermeister Kracht trägt noch einmal die aus seiner Sicht maßgeblichen Fakten zusammen. Er stellt fest, dass die privilegierte Biogasanlage in Neu-Nordsee schon lange genehmigt ist; daher gehe es nicht um deren Genehmigung sondern um die Nutzung des Produktes Biogas. Die Gemeinde sollte schon das Gas für die Nahwärmeversorgung nutzen. Insbesondere würde dann auch ein Stromerzeuger im Zentrum von Felde installiert sein, so dass „von außen“ weni-

ger zu zugeleitet werden muss. Das Konzept an sich sieht der Bgm. als Musterbeispiel auch für das Gesamthema „Neuordnung der Stromversorgung“. Grundsätzlich sollte aus seiner Sicht weiter darüber nachgedacht werden, die Stromerzeugung innerorts vorzunehmen, so dass aufwendige Energietransporte und die damit verbundene Verstärkung der Stromnetze minimiert werden kann.

Die Gemeindevertretung hat keine Einwände gegen die Entscheidung der Fa. zeavis GmbH & Co. KG, für die Nahwärmeversorgung in Felde Biogas aus ihrer Anlage in Neu-Nordsee für den Wärmeversorger, E.ON Hanse Wärme GmbH, zur Verfügung zu stellen.

Die Gemeinde wird mit Hilfe der Verwaltung – soweit möglich – bei dem anstehenden Genehmigungsverfahren bezüglich der Trassenführung unterstützen.

StV.: 11 dafür 1 Enthaltung

TOP 7 Beauftragung der Dachdeckerarbeiten für die Sporthalle, Beschlussfassung

Bürgermeister Kracht erläutert, dass für die Maßnahme eine Ausschreibung erfolgt ist.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, den Bürgermeister zu ermächtigen, den preisgünstigsten Bieter nach erfolgter Ausschreibung mit den Arbeiten zu beauftragen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 8 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung des Gemeindezentrums, Beschlussfassung

Bürgermeister Kracht erläutert zunächst kurz den vorliegenden Entwurf der Nachtragssatzung, in der gegenüber den vorhergehenden Vorschlägen eine Mindestteilnehmerzahl nicht mehr enthalten ist. Sodann bittet er um weitere Wortmeldungen.

Da sich zunächst niemand meldete, sollte die Abstimmung erfolgen. Daraufhin meldete sich Dr. Vollnberg und teilte mit, er hätte per Email einen Antrag an die Vertretung gestellt. Der Bgm. teilte ihm mit, dass diese Email zwar im Laufe des Tages bei ihm eingegangen wäre, jedoch müsse er schon in der Sitzung den Antrag schriftlich oder mündlich stellen, damit er behandelt werden könne, vor allem vor dem Hintergrund, dass man nicht davon ausgehen könne, dass jeder seine Email zur Kenntnis genommen hat und einige GV keinen Emailanschluss haben. Daraufhin stellte GV Vollnberg seinen umfangreichen Änderungsantrag (siehe Anlage) und die GV stimmte über die einzelnen Punkte ab.

Die einzelnen Punkte wurden mehrheitlich von der GV abgelehnt.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung des Gemeindezentrums in der vorliegenden Fassung (ohne eine Mindestteilnehmerzahl).

StV.: 11 dafür 1 dagegen

TOP 9 Sportanlagen

a) Sanierung des B-Platzes, Beschlussfassung

Bürgermeister Kracht trägt zunächst den Sachverhalt vor.

Im letzten Jahr wurde der A-Platz durch Aufbohrungen und Neusaat komplett saniert und die Maßnahme hat sich bewährt.

Der B-Platz wird von den Mannschaften zu Trainingszwecken mehrfach in der Woche genutzt. Der Grund hierfür liegt darin, dass es der einzige Platz ist mit einer kompletten Flutlichtanlage.

Von der Qualität her ist der B-Platz leider bei weitem nicht so gut wie der A-Platz, so dass eine nachhaltig wirksame Sanierung insbesondere im mittleren Bereich nur durch Rollrasen nach Expertenmeinungen sinnvoll ist. Die Kosten hierfür betragen bei einer Fachfirma 8.500 €. Ein weiteres Angebot steht noch aus.

Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung – Leistung laut Vorlage – an den preisgünstigsten Fach-Anbieter.

b) Nutzung des A-Platzes durch einen „Fremdverein“

Bürgermeister Kracht trägt zunächst den Sachverhalt vor.

Der 1. Vorsitzende des TuS Felde beantragt die Nutzung des A-Platzes für 15 Heimspiele des „Fremdvereins“ FC Sylt.

Der FC Sylt würde eine Nutzungsgebühr entrichten.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Kracht könnte die Gebühr 3.000,00 € betragen, zu zahlen an die Gemeinde Felde.

Hieran schließt sich zunächst eine ausgiebige Diskussion zur grundsätzlichen Überlassung des Platzes und zur Höhe der Nutzungsentschädigung an.

Im weiteren Verlauf erhält der Vorsitzende des TuS Felde, Herr Bödecker, das Wort. Er erläutert, dass der FC Sylt eine Nutzungsentschädigung in Höhe von 3.000,00 bis 4.000,00 € zahlen würde. Der TuS Felde selbst möchte seine Mehrausgaben hinsichtlich Strom, Platzaufbau, Reinigung usw.) gedeckt sehen und geht selbst von Kosten in Höhe von 3.000,00 € aus. Sollte die Gemeinde ebenfalls diesen Betrag fordern, wäre u. U. das Interesse des FC Sylt nicht mehr gegeben.

Man ist sich einig, dass hier noch Gespräche zu führen sind. Trotzdem sollte schon ein Signal gesetzt werden, auch deshalb, weil der Verein eine Entscheidung bis zum 20.06. 2011 benötigt.

Die Gemeindevertretung stimmt der Nutzung des A-Platzes für 15 Heimspiele des FC Sylt in der Saison 2011/2012 im Grundsatz zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit dem FC Sylt und dem TuS Felde zu treffen. Die Zuschauerzahl ist auf 250 pro Spiel zu begrenzen.

StV.: 10 dafür 2 Enthaltungen

TOP 10 Verschiedenes

Da es bereits 22:45 Uhr ist, weist Gemeindevertreter Fleck auf die Regelung der Geschäftsordnung hin, keine weiteren Punkte nach 23:00 Uhr mehr aufzurufen. Von daher bittet er, den TOP Verschiedenes möglichst kurz zu fassen.

Bürgermeister Kracht trägt dann noch folgende Themen vor:

Anmeldung für die Doppik-Schulung

Anmeldung zur Info-Veranstaltung „Verkehrsführung/Verkehrslenkungskonzept zum Ausbau des NOK“

Er bittet

den Planungsausschuss, sich mit einem Änderungsantrag zur Verkehrsführung Ahornweg zu befassen

den Wege- und den Finanzausschuss, sich mit den Maschinenkosten des Bauhofes zu befassen,
den Finanzausschuss, sich mit dem Thema „Frauennachtfahrten“ zu befassen.

Des Weiteren bittet er für die kommenden Sitzungen der Gremien des Amtes um eine Meinungsbildung.

Zunächst geht es um das Thema „Rückflüsse der nicht benötigten Rücklagenentnahmen an die Gemeinden.

Nach seiner Einschätzung könnte in diesem Jahr ein Betrag in Höhe von 510.000,00 € den Gemeinden wieder zugeführt werden. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlag zu.

Als weiteren Beratungspunkt trägt er die Schulkostenentwicklung und die Verteilung auf die einzelnen Gemeinden vor. Aus seiner Sicht führt der aktuelle Schlüssel zu einer ungerechten Kostenverteilung.

Die Gemeindevertretung stimmt auch hier seinem Vorschlag zu, einen neuen Verteilerschlüssel in die Diskussion zu bringen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt. Bürgermeister Kracht schließt die Sitzung um 22:52 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer